

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

25. 7. in Brandenburg	27. 7. in Steffin
25. 7. in Hildesheim	28. 7. in Zwickau
25. 7. in Naumburg a. d. S.	31. 7. in Zehden a. O.
25. 7. in Magdeburg	31. 7. in Neustedt a. d. Orla
26. 7. in Frankfurt a. M.	31. 7. in Stadtröda
27. 7. in Gießen	7. 8. in Rügenwaldermünde
27. 7. in Kiel	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Stolp i. Pomm. (Zwangsinnung.) Am Sonntag, dem 7. Aug. 1927, vormittags 10 Uhr, findet in Rügenwaldermünde im Hotel „Friedrichsbad“ eine außerordentliche Generalversammlung statt. Tagesordnung: Statutenänderung. Zu dieser Sitzung ist ein Vertreter der Aufsichtsbehörde anwesend. Die Beschlüsse in dieser Sitzung sind nur dann gültig, wenn drei Viertel sämtlicher Mitglieder anwesend sind. Ist diese Sitzung nicht beschlußfähig, dann findet $\frac{1}{2}$ Stunde nach dieser Sitzung eine zweite außerordentliche Innungsversammlung statt. Die Beschlüsse dieser Versammlung haben ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden volle Gültigkeit.

Um 11 Uhr vormittags findet eine Innungsversammlung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Bekanntgabe der Statutenänderung. 3. Aussprache über den Meisterkursus. 4. Anträge aus der Versammlung. 5. Verschiedenes. Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert die Anwesenheit jedes einzelnen Mitgliedes. Die Reisekosten von Stolp und zurück betragen mit Sonntagskarte 4. Klasse 2,10 Mk., dazu kommt 1 Mk. Zuschlag für Benutzung des Schnellzuges von Schlawa nach Stolp. Auch die Kollegen von Lauenburg, Bülow, Rummelsburg, Pollnow und Zanow haben abends Anschluß zu ihren Zügen. Gegen 1 Uhr ist gemeinsames Mittagessen mit Damen beabsichtigt, Gedeck 2 Mk. Bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr haben wir dann Zeit, uns zu unterhalten. Am Strande kann gebadet werden, im Tagungslokal ist Tanz, in der Stadt Rügenwalde sogar eine Diele. Kollege Pipke verspricht schon jetzt jedem Kollegen, daß er voll befriedigt nach Hause fährt. Der Vorstand bittet ganz besonders um rege Beteiligung der Kollegen mit ihren Damen. Die Anmeldungen für das Essen sind an Herrn Uhrmachermeister Reinhold Pipke (Rügenwalde) zu richten. (VII 1/262) Ferd. Kunfermann, Schriftführer.

Beeskow - Storkow. (Zwangsinnung.) Am Sonntag, dem 26. Juni, verschied infolge Herzschlags unser Kollege H. Thomas (Königswusterhausen). Bei der Beerdigung am Mittwoch gab eine Anzahl Kollegen, die aus dem Innungsbezirk herbeigeeilt waren, das letzte Geleit und legten am Grabe einen Kranz im Namen der Innung nieder.

Sitzung am 21. Juni. Anwesend waren 14 Mitglieder. Kollege Wilde gab bekannt, daß am Vormittag eine Gehilfenprüfung mit Erfolg stattgefunden hatte. Drei neue Mitglieder: Wensemius, Schmelz und Doniecki wurden in die Innung aufgenommen. In den Vorstand wurden Kollege Wilde wieder-, Kollege Warendorf neu gewählt. Um zuverlässige Grundlagen zur Reparaturpreisberechnung zu bekommen, wurde eine Kommission gewählt; es sind dies die Kollegen Wilde, Hübscher, Wensemius und Manthei (Storkow). Obermeister Kollege Berg berichtete über den Unterverbandsstag in Landsberg a. W. Den in Frage kommenden Krankenkassen werden die neuen Brillenpreise mitgeteilt werden. (VII/247) E. Wolf jun., Schriftführer.

Bonn. (Verein.) Unsere neue Anschrift lautet: Herrn Vorsitzenden Joseph Hesse, Bonn, Bonngasse 18. (VII 255)

Flöha - Marienburg. (Zwangsinnung.) Versammlung am 26. Juni in Augustsburg (Erzgeb.), Restaurant Ratskeller. Der ehemalige Obermeister Max Weinhold (Augustsburg), der infolge Erkrankung und Unglücksfall sein Amt im April d. J. aufgeben mußte, wurde einstimmig zum Ehrenobermeister der Innung ernannt. Der Obermeister Herr Paul Prenzel überreichte mit Worten des Dankes Herrn Max Weinhold eine Ehrenurkunde. Hieran schloß sich ein gemeinschaftlicher Spaziergang durch das malerisch schöne Augustsburg mit einer Einkehr im Waldhaus, wo sich jeder Kollege nach schwerer Arbeit stärkte und seine Gefühle neu durchholte. Auf Wiedersehen zur Herbstversammlung! (VII 238) A. Paris, Schriftführer.

Glashütte i. Sa. (A. H. Verband „Saxonia“.) Wir schließen uns dem Aufruf des Zentralverbandes an. Die Unwetter-Katastrophe war von einer anderen Größenordnung als alle ihre Vorgängerinnen der deutschen Geschichte. Ebenso beispiellos wie der beklagenswerte Verlust an Menschenleben ist der mate-

rielle Schaden. Glashüttes Unterstadt (Bahnhofstraße, Königsweg, Dresdnerstraße) hat kein unversehrt gebliebenes Haus. Alle Keller, Gärten und Wege sind meterhoch verschlammt, einige Bauten ganz oder teilweise zerstört, andere befinden sich noch in Einsturzgefahr. Mehrere Fabriken sind furchtbar mitgenommen. Die Not ist unendlich viel größer als die Hilfe. Darum bitten wir auch unsere Mitglieder, nach besten Kräften ihre Anhänglichkeit an Glashütte durch möglichst reiche Spenden erneut beweisen zu wollen. Doppelt gibt, wer schnell gibt. Spenden wolle man an die Zahlstelle des Zentralverbandes oder direkt auf unser Postscheckkonto Dresden Nr. 17 064 einzahlen. (VII 267)

Merz, Vorsitzender.

Liegnitz. (Zwangsinnung.) Vierteljahrversammlung in der „Lindenschänke“ zu Liegnitz unter der Leitung des Obermeisters Schuler. In Anbetracht der Gugali, der Deutschen Gartenbau- und Schlesischen Gewerbeausstellung, war die Versammlung von den auswärtigen Kollegen diesmal besonders stark besucht. Dem Verlesen der Niederschrift von der letzten Versammlung folgten die Verhandlungen über die Vorbereitungen zum Provinzial-Verbandsstag der Schlesischen Uhrmacher, dessen Durchführung diesmal die Liegnitzer Innung übernommen hat. Der Festausschuß hat denn auch schon umfangreiche Vorarbeiten geliefert. Von eigenen Anträgen zur Provinzialtagung sah man ab. Das Festprogramm umfaßt einen Kommersabend am 31. Juli, Besuch des Liegnitzer Planetariums, der Gugali, den eigentlichen Verhandlungstag abschließend mit einem Festabend, sowie für Montag, den 1. August, weitere Ausstellungsbesichtigungen und eine Fahrt nach dem Oderwald.

Im Anschluß an die Versammlung fand eine Besichtigung des Planetariums statt, wobei den Kollegen von Mittelschullehrer Gehde (Liegnitz) ein Einblick in das Jenaer Kunstwerk vermittelt wurde. (VII/258) E. Weber, Schriftführer.

Frage- und Antwortkasten

Fragen

4700. Wer liefert Zeigerwerke in Metallgehäuse mit Zifferblatt und Zeiger unter Glas, zum Festschrauben an der Wand? Die Zeiger können durch die verlängerte Zeigerwelle von vorn eingestellt werden. Durchmesser 10 bis 12 cm. (X 28)

W. M. in W.

4701. Wer liefert silberne Fahnnägeln mit geprägtem Wappen des Arbeiter-Turnerbundes (frisch, frei, stark, treu)? (X 27)

H. V. in L.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionskurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 18. bis 24. Juli 79 Mk., für 835 83 Mk., für 925 91 Mk. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
13. 7. 27	2,800	2,814	77,50	78,70-80,20	7,75	8,50
14. 7. 27	2,800	2,814	77,20	78,40-79,90	7,75	8,50
15. 7. 27	2,800	2,814	77,20	78,40-79,90	7,75	8,50
16. 7. 27	2,800	2,814	77,10	78,30-79,80	7,75	8,50
18. 7. 27	2,800	2,814	77,30	78,50-80,00	7,75	8,50
19. 7. 27	2,800	2,814	77,50	78,70-80,20	7,75	8,50

Unsere Beilage

Der heutigen Nummer ist ein Prospekt der Frankfurter Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M. über eine vorteilhafte lebenslängliche Reiseversicherung beigelegt, auf den wir unsere Leser ganz besonders aufmerksam machen.

Die nächste Nummer erscheint am 29. Juli
Schlussstag für Text . . . am 23. Juli früh 8 Uhr
für Anzeigen am . . . 25. Juli früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am . . . 27. Juli abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw.) sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königsstraße 84.